Modulbeschreibung 31-MM9 Makrotheorie und -politik

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 23.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461481

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-MM9 Makrotheorie und -politik

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Christiane Clemens

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

17 Leistungspunkte

Kompetenzen

Ziel dieses Moduls ist es, auf gesamtwirtschaftlicher Betrachtungsebene den Studierenden mit Hilfe moderner Analysemethoden vertiefte Einsichten in die grundlegenden makroökonomischen Themenbereiche (Wachstum, Konjunktur, Verteilung, Inflation, Außenhandel, Wechselkurs) zu vermitteln, sowie sie zu befähigen, die Wirkungsweise wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu untersuchen und die erworbenen Fertigkeiten auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden. In dem Modul werden Methoden der dynamischen makroökonomischen Analyse erarbeitet und genutzt, die über das im BA Studium vermittelte Niveau hinausgehen.

Die Praktischen Studien sollen im fachlichen Kontext des Themenbereichs Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern, beipielsweise durch Fallstudien, Literaturstudium, Tutorien, Praktika oder eine didaktische Aufbereitung des Stoffs.

Lehrinhalte

Es werden aggregierte Modelle betrachtet, mit deren Hilfe makroökonomische Phänomene wie etwa Wirtschaftswachstum, konjunkturelle Schwankungen, Arbeitslosigkeit, Ungleichheit, Inflation, Ungleichgewichte in außenwirtschaftlichen Beziehungen und Wechselkursänderungen analysiert werden können. Es wird untersucht, in welcher Weise makroökonomische Größen von wirtschaftspolitischen Maßnahmen und von den durch die Wirtschaftspolitik gesetzten Rahmenbedingungen beeinflußt werden. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlangen, die Komplexität gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge zu erkennen und anhand makroökonomischer Modellbildung auf ihren Kernbereich zu reduzieren. Die Lehrveranstaltungen des Moduls umfassen Vorlesungen zur dynamischen Makroökonomik, Wachstums- und Verteilungstheorie, Außenwirtschaft, europäischen Integration sowie zur Fiskal- und Wirtschaftspolitik.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Hinweise zur Veranstaltungswahl:
Es sind drei Vorlesungen zu verschiedenen Themengebieten und die Praktische Übung zu belegen.

Empfehlung zum zeitlichen Aufbau:
Das Modul ist in seiner Struktur darauf ausgelegt, den Studierenden Flexibilität zu gewähren und es Ihnen zu ermöglichen, gemäß Ihrer fachlichen Neigung zu studieren. Das Modul sollte innerhalb eines Studienjahres absolviert werden.

Begründung der Notwendigkeit von drei Modulteilprüfungen:
Im Rahmen des Moduls werden verschiedene Arten von Kompetenzen (Ökonomische Modellierung, statische und dynamische Analyse, institutionelles und empirisches Wissen) vermittelt und überprüft. Eine Überprüfung dieser verschiedenartigen Kompetenzen im Rahmen einer einzigen Modulprüfung ist nicht sinnvoll möglich, daher erfolgt die Modulprüfung im Rahmen mehrerer Modulteilprüfungen.

Modulstruktur: 1 SL, 3 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Außenwirtschaft	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Dynamische Makroökonomik	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Europäische Integration	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Fiskalpolitik	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Praktische Übungen	Angeleitetes Selbststudium o. Seminar o. Übung	Wintersemester oder Sommersemester	150 h (30 + 120)	5 [SL]
Quantitative Modelle der Politikentscheidungen	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Wachstum und Verteilung	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktische Übungen (Angeleitetes Selbststudium o. Seminar o. Übung)** *Die Praktischen Studien sollen im fachlichen Kontext des Themenbereichs Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern. Das kann geschehen durch Fallstudien, Literaturstudium, Tutorien, Praktika oder didaktische Aufbereitung des Stoffs.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Außenwirtschaft (Vorlesung)** *60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche (e-)Prüfung.*	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **Dynamische Makroökonomik (Vorlesung)** *60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche (e-)Prüfung.*	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **Europäische Integration (Vorlesung)** *60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche (e-)Prüfung.*	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **Fiskalpolitik (Vorlesung)** *60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche (e-)Prüfung.*	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **Quantitative Modelle der Politikentscheidungen (Vorlesung)** *60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche (e-)Prüfung.*	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-

Lehrende der Veranstaltung **Wachstum und Verteilung (Vorlesung)** *60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche (e-)Prüfung.*	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen